

„Deshalb ist eine Wetzschutzhäube bei uns das meist verkaufte Zubehörteil“, sagt Sören Nilsen, Sprecher des Herstellers Dancook im dänischen Langa.

Die Alternative zu einer Grillstation ist eine Modulküche, die ganz individuell zusammengestellt wird. Der italienische Hersteller bst beispielsweise bietet Fritteuse, Gaskocher, Schneidbrett und Gasgrill mit



Bei vielen Außenküchen kann gleichzeitig geschnippelt, gebraten und angerichtet werden. Foto: muenkel.eu/dpa/tmm

Spüle an. Die Gestelle der Elemente sind aus lackiertem Stahl, die Ablageflächen aus Hartholz. Eine Kombination aus allen vier Elementen ist für knapp 3000 Euro zu haben. Ein freistehender Schrank mit Eiskühler und Arbeitsfläche vervollständigt die Ausstattung - für 350 Euro. Wer es noch individueller mag, der baut seine Außenküche selbst mit Einzelteilen aus dem Baumarkt oder lässt sie vom Landschaftsarchitekten planen. (dpa/tmm)



Die halbfertige Neubauesiedlung in Monport steht in einem Naturschutzgebiet. Das hat jetzt das balearische Oberlandesgericht geurteilt und damit dem Inselrat recht gegeben. Das Bauprojekt war einer der Hauptauslöser des Skandals von Andratx, der im Jahr 2006 die Insel erschütterte. Damals hatte die Küstengemeinde international für Schlagzeilen gesorgt, weil vom dortigen Bauamt offenbar Lizenzen zu Unrecht vergeben wurden und vermutlich Bestechungsgeld floss. Der Ex-Bürgermeister und der Bauamtsleiter stehen deswegen vor Gericht. Die Arbeiten auf der Baustelle in Monport ruhen seit mehreren Monaten. Obwohl sie nun also nicht fertig gestellt werden können, sind die meisten der 97 Wohnungen bereits verkauft.

„Verlosen ist erlaubt“

Österreichische Anwältin verteidigt **Legalität** des neuen Trends im Immobiliensektor

Die erste Immobilienverlosung auf Mallorca ist abgewickelt, weitere laufen bereits. Nachdem Experten mehrfach Zweifel an der Legalität geäußert hatten, meldet sich nun eine österreichische Anwältin zu Wort und verteidigt den neuen Trend.

„Nach österreichischem Recht ist eine Hausverlosung erlaubt, sofern der Verloser diese nur für sein eigenes Objekt und nicht gewerblich or-

ganisiert“, so Anke Reisch aus Kitzbühel. „Die Rechtsordnung eines anderen Staates, so wie hier Spanien, kann in die innerstaatlichen Normen Österreichs nicht eingreifen.“

In Spanien ist für die Veranstaltung von Verlosungen eine Genehmigung der Lotteriebehörde nötig. Laut Reisch gelte das jedoch nicht, wenn die Verlosung in Österreich stattfindet. „Der spanische Staat kann einen Einwand ge-

gen die Titellurkunde nicht erheben, nachdem der Eigentumswerb außerhalb von Spanien aufgrund einer in Österreich erlaubten Eigentumsübertragungsart erfolgt ist“, so Reisch.

Die Rechtsanwältin vertritt einen der Immobilienbesitzer, der derzeit seine Mallorca-Finca per Verlosung loszuwerden versucht. Dieser hat sich nun entschlossen, den Losverkauf komplett auf eigenes Risiko zu veranstalten:

Auch wenn er nicht die Mindestanzahl Lose an den Käufer bringt, werde er keine Bearbeitungsgebühr einbehalten, sondern jedem Mitspieler den vollen Lospreis erstatten. „Damit niemand an unserer Redlichkeit zweifelt“, sagt er. Zuletzt hatte es Proteste gegen einige Verlosungen gegeben, die nach wenigen Wochen wieder eingestell worden waren, ohne dass das eingekommene Geld zurücküberwiesen worden war. (jm)

Verkäufe gehen um 38 % zurück

Palma – Die Zahl der Immobiliengeschäfte geht weiter zurück. Wie das spanische Statistikinstitut INE bekannt gab, wurden im Mai dieses Jahres auf den Balearen 652 Wohnungsverkäufe abgewickelt – 38 Prozent weniger als im Mai 2008. Besonders schlecht gehen Gebrauchtwohnungen (minus 40,3 Prozent), während Neubawohnungen noch eher einen Käufer fanden (minus 36 Prozent).

60 Wohnungen für Behinderte erstellt

Palma – Das Wohnungsministerium der Balearen (Ibavi), eine Einrichtung der öffentlichen Hand, die unter anderem den Bau von staatlich geförderten Wohnungen betreibt, hat seit dem 1. Januar 2007 60 Behinderten-Wohnungen an ihre neuen Besitzer übergeben. Damit konnten 76 Prozent der Antragsteller berücksichtigt werden, wie das Institut mitteilt. In allen Wohnanlagen, die Ibavi erstellt, befindet sich mindestens eine behindertengerechte Einheit.

Erster Bauabschnitt fertig

Residencial Portocolom: Grupo Bendinat weht Brunnen auf der Plaza Colom ein

Der Bürgermeister von Felanitx, Gabriel Tauler, enthüllt die Erinnerungsplakette an der „Plaza Colom“; links Andrew Spence, Marketing-Direktor, und Adolfo de Coene, Generaldirektor von Grupo Bendinat. Der Brunnen der Anlage „Residencial Colom“ ist dem der Umayyaden-Moschee in Damaskus nachempfunden.



Der Bauträger Grupo Bendinat hat vergangene Woche die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts seines Projekts „Residencial Bendinat de Portocolom“ in der gleichnamigen Ostküstengemeinde gefeiert. Der Abschnitt umfasst 34 Wohnungen und neun Geschäftslokale.

Im Mittelpunkt der Feierstunde stand die Einweihung des Brunnens auf der Plaza Colom, der einem Brunnen vor der Umayyaden-Moschee in Damaskus nachempfunden ist. Gabriel Tauler, Bürgermeister von Felanitx, und Adolfo de Coene, Generaldirektor von Grupo Bendinat, nahmen den Brunnen erstmals in Betrieb.

Der Residenz-Komplex entsteht nur 120 Meter

vom Meer entfernt, nach den Plänen des französischen Architekten Georges Bretones, Nachfolger von François Spoerry (Port Grimaud, The Anchorage) und seines mallorquinischen Kollegen Manuel Bonnin.

Die Anlage mit Boulevards, Gemeinschaftsterrassen und -gärten sowie einer 700 Quadratmeter großen Poollandschaft wird nach Angaben von Grupo Bendinat nicht nur allerhand Luxus bieten, sondern auch höchsten ökologischen Ansprüchen gerecht werden. Das beginne beim authentischen mallorquinischen Baustil und reiche bis zum hochtechnisierten Umweltmanagement, etwa was die Wässerung der Pflanzen anbelangt. □

KANZLEI JAIME LAMAS & PARTNER RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER

ALLES IN EINER HAND!
ALLES UNTER EINEM DACH!

- ◆ Erwerb und Verkauf von Immobilien
- ◆ Gründung von Firmen, Steuern, Buchhaltung
- ◆ Steuerberatung
- ◆ Versicherungen
- ◆ Verwaltung und Betreuung Wohnanlagen
- ◆ Immobilien und Erbschaften
- ◆ Prozessrecht (Zivil- und Strafrecht)
- ◆ Deutsch und Spanisch sprechendes Mitarbeiter

C/ Sind gata, 69 -10* 07002 Palma de Mallorca
Tel. 971 720202 / 971 228060/67 Fax: 971 728227
Email : jaimelamas@supetajamias.com
www.supetajamias.com
Öffnungszeiten täglich von 9-14 u. von 15.30-17 Uhr
Telefonisch erreichbar täglich von 9-17 Uhr